

Der Staatsminister

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Postfach 10 03 29 | 01073 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon: 0351 564-80001
Telefax: 0351 564-80080

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
KL-1053/89/302-2022/43792

Dresden, 8. September 2022

Kleine Anfrage des Abgeordneten Marco Böhme (DIE LINKE)
Drs.-Nr.: 7/10658
Thema: Expansionspläne im Frachtgeschäft der Mitteldeutschen Flughafen AG (MFAG) am Flughafen Leipzig/Halle

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Laut einem Presseartikel von [airliners.de https://www.airliners.de/leipzighalle-stueckguttransport-deutlich-steigern/65823](https://www.airliners.de/leipzighalle-stueckguttransport-deutlich-steigern/65823)) plant die Konzernführung der MFAG eine Expansion für ein Gateway für „klassisches Stückgut“ am Flughafen Leipzig/Halle. Dazu wurde ein Unternehmensberater beauftragt, entsprechende Pläne zu konkretisieren und auf der "Air Cargo Handling & Logistics"-Messe (ACHL), die Anfang September in Athen stattfindet vorzustellen. Leipzig sollte das führende europäische Cargo-Gateway sein, lautet eine der Forderungen, da Leipzig u.a. über eine 24/07/365-Betriebsgenehmigung verfüge.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Dem Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) liegen die Informationen nur zum Teil vor. Insofern bat das SMWA die Mitteldeutsche Flughafen AG (MFAG) um eine Zuarbeit, auf der die folgenden Ausführungen beruhen. Bei dem im Presseartikel genannten Expansionsplänen handelt es sich genauer betrachtet um Überlegungen im Nordbereich (östlich des bestehenden Vorfeldes) die bereits genehmigten Vorfeldflächen zu errichten (ggf. auch nur in Teilen) und dort Frachtabfertigung für Stückgutfracht zu ermöglichen. Diese Überlegungen sollen die Wachstumspläne des Flughafens Leipzig/Halle stützen.

Die im Presseartikel genannte Veranstaltung im September in Athen ist eine Fachmesse für Logistik- und Luftfrachtanbieter sowie Frachtabfertiger an Flughäfen.




Hausanschrift
Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

Außenstelle
Ammonstraße 10
01069 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien
3, 7, 8, 9 - Haltestelle Carolaplatz

* Information zum Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente unter www.smwa.sachsen.de/kontakt.htm

 poststelle@smwa-sachsen.de
de-mail.de

Im Rahmen einer Podiumsdiskussion (Titel: „The role of airports in the future data and logistics corridors, to assist airlines in developing value“) wird der Leiter Business Development - Konrad Best - zu den Überlegungen sprechen, insbesondere aber zu den Chancen einer digitalisierten Infrastruktur, die sich am angegebenen Standort wiederfinden könnten. Insgesamt dient diese Fachmesse dazu, im Markt Nachfrage von Marktteilnehmern zu eruieren und hiervon abgeleitet die Vorüberlegungen in ein konkretes Vorhaben zu überführen.

Frage 1: Hat der Freistaat Sachsen als Haupteigentümer der MFAG diese beauftragt, entsprechende Expansionspläne für „klassisches Stückgut“ vorzunehmen, wenn ja, aus welchem Grund und wenn nein, welche Kenntnisse hat die Staatsregierung über die im Presseartikel genannten Pläne?

Der Ausbau des Fracht- und Logistiksektors am Flughafen Leipzig/Halle ist eine der strategischen Zielsetzungen des Flughafens, die auch mit den Aktionären der MFAG abgestimmt wurde. Die MFAG eruiert eine Kapazitätserweiterung für Stückgutfracht und befindet sich im Stadium der Vorprüfung für eine entsprechende Infrastruktur am Flughafen im Nordbereich, angrenzend an das bestehende Vorfeld im Norden. Diese Kapazitätserweiterung ist perspektivisch wesentlich für das Wachstum am Standort Leipzig/Halle. Diese Vorüberlegungen werden in Zukunft mit Marktteilnehmern u. a. auf Fachmessen besprochen, um eine Nachfrage für eine solche Infrastruktur zu evaluieren.

Frage 2: Laut Presseartikel verfügt der Flughafen Leipzig/Halle über eine 24/07/365- Betriebsgenehmigung, teilt die Staatsregierung diese Auffassung und welche Auswirkungen hätte dies im Zusammenhang mit einer Expansion im klassischen Stückgutbereich?

Die im Presstext genannte Betriebsgenehmigung kann in Verbindung mit den Angaben zum Beispiel mit Bezug auf Stückgut nicht nachvollzogen werden. Im Hinblick auf eine mögliche Ausweitung der Stückgutkapazitäten ist nach aktuellem Kenntnisstand keine Änderung der Betriebsgenehmigung geplant, vorgesehen oder notwendig.

Frage 3: Welche finanziellen Ausgaben für die oben genannte Unternehmensberatung leistete die MFAG bisher für entsprechende Beratungsleistungen und gibt es dazugehörige Absprachen/Genehmigungen mit den Anteilseignern, um solche oder andere Beratungsleistungen in Auftrag zu geben?

Für die Beratungsleistungen des Unternehmens Fortune Bright Consultants Ltd. wurde im Zeitraum von Januar bis Juli 2022 ein Honorar von 31 TEUR gezahlt zzgl. 2,7 TEUR Reisekosten. Beratungskosten sind Bestandteil des vom Aufsichtsrat genehmigten Budgets.

Frage 4: Sollten die Expansionspläne erfolgreich verlaufen und weitere Anbieter aus der Luftfahrtbranche an den Standort Leipzig/Halle angesiedelt werden, mit welchen Lärm-, Schadstoff- und CO₂-Belastungen rechnet die Staatsregierung?

Der Staatsregierung liegen dazu keine Erkenntnisse vor. Da Art und Umfang möglicher Ansiedlungen derzeit nicht bekannt sind, können die daraus resultierenden Lärm-, Schadstoff- und CO₂-Emissionen auch nicht quantifiziert werden. Sowohl beim Betrieb des Verkehrsflughafens Leipzig/Halle als aber auch bei der Durchführung der Transportleistungen durch die Frachtunternehmen werden jedoch auch heute schon Maßnahmen zur Reduktion der Umweltwirkungen umgesetzt. Es ist insoweit davon auszugehen, dass auch im Zuge von weiteren Ansiedlungen die Belange des Lärm- und Klimaschutzes entsprechend berücksichtigt werden.

Frage 5: Wo sind die entsprechenden Pläne, die Anfang September vorgestellt werden, (dann) einsehbar (bitte um Anhang an diese Anfrage oder Verlinkung)?

Es handelt sich um eine Podiumsdiskussion zum Thema „The role of airports in the future data and logistics corridors, to assist airlines in developing value“. Es wird keine Präsentation erfolgen (siehe Vorbemerkung).

Mit freundlichen Grüßen



Martin Dulig